

EDITORIAL



Sehr geehrte Mitarbeitende und Geschäftspartner*innen

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023 präsentieren zu dürfen. Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Meilensteine erreicht, Herausforderungen gemeistert und Chancen genutzt, um die Positionierung der Privatklinik Wyss weiter voranzutreiben.

Der anhaltende Fachkräftemangel ist sicherlich die grösste Herausforderung für sämtliche Akteur*innen im schweizerischen Gesundheitswesen – dies betrifft nicht nur das medizinische Fachpersonal, sondern umfasst mittlerweile sämtliche Berufsgruppen. Zwar ist der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen keine neue Herausforderung, aber die gesellschaftlichen Post-Covid-Auswirkungen haben die Entwicklungen beschleunigt und die Situation verschärft.

Wir sind in der glücklichen Lage, in dieser anspruchsvollen Rekrutierungssituation nach wie vor äusserst qualifizierte Talente zu gewinnen, zu halten und auszubilden. Dies gelingt uns nicht nur dank marktgerechten Anstellungsbedingungen, sondern vor allem dank einer durch unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte effektiv gelebten «Privatklinik Wyss»-Kultur – dies in einem familiären Umfeld, in dem nicht nur gefordert, sondern auch gefördert wird.

Dies ist umso beachtenswerter vor dem Hintergrund einer herausragenden durchschnittlichen Bettenauslastung von 97,3 % im Jahr 2023 und einer weiterhin sehr hohen Wiederempfehlungsrate unserer Patient*innen von 93 %.

Trotz der gestiegenen Betriebskosten und der herausfordernden Personalsituation haben wir im Jahr 2023 ein solides finanzielles Ergebnis erzielt. Dies ist das Resultat unserer anhaltenden Bemühungen, unsere Dienstleistungen und Prozesse zu verbessern, aber auch unsere Ressourcen effizient und effektiv einzusetzen. Dank der erwähnten sehr hohen stationären Auslastung, der ausgewiesenen Qualität unserer Dienstleistungen und unserem wachsenden ambulanten Angebot konnten wir unsere Positionierung stärken und unsere Versorgungsrelevanz tatkräftig unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinem Vorgänger, dem langjährigen Verwaltungsratspräsidenten Adrian Dennler, herzlich bedanken, welcher den reibungslosen und erfolgreichen Wechsel in der Leitung des Verwaltungsrates initiiert und mich bei der Übernahme des Präsidiums tatkräftig unterstützt hat. Ich konnte die Leitung eines gut funktionierenden Verwaltungsrates übernehmen, welcher über umfangreiche Erfahrung und Fachkenntnisse verfügt. Mit der Berufung von Prof. Alexander Schmid als VR-Mitglied konnte dieses Gremium 2023 insbesondere im Bereich Digitalisierung bzw. Informationstechnologien noch verstärkt werden.

Wir sind gut ins neue Jahr gestartet und dank dem starken operativen Team bin ich sehr zuversichtlich, trotz der anhaltenden Herausforderungen unsere Ziele 2024 zu erreichen.

Abschliessend möchte ich mich bei unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartner*innen für ihre fortwährende Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Magnus Oetiker Präsident des Verwaltungsrates



WECHSELWIRKUNG MIT UNSERER UMWELT



WIE REAGIEREN WIR AUF UMWELTEINFLÜSSE?

Wir Menschen sind laufend diversen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Auf der einen Seite das Wetter resp. Klima – geprägt von höheren Durchschnittstemperaturen, mehr Extremereignissen und einer in der Schweiz besonders gut sichtbaren tiefgreifenden Veränderung der alpinen Welt. Ausserordentlich hohe Temperaturen führen zu mehr Aggression, während Extremereignisse – auch aufgrund der alpinen Veränderungen – existenzbedrohend werden können und ein Potenzial für nachfolgende psychische Erkrankungen mit sich bringen.

Auch politische Umweltereignisse machen uns zu schaffen: Kriege in unserer Nähe haben beispielsweise hohes Verunsicherungspotenzial. Dabei spielt die heute allgegenwärtige Exposition gegenüber Medien eine wesentliche Rolle und lässt uns unmittelbar mit einer Flut an Bildern und Videos an den Geschehnissen teilhaben, was das Stressniveau nachweislich erhöht. Gerade wenn wir uns durch Umwelteinflüsse belastet fühlen, sind Ansätze zur Stressreduktion wie Sport, soziale Kontakte und Achtsamkeit hilfreich. Unsere Natur bietet dabei sowohl eine gute Kulisse als auch in sich selbst salutogenetische Effekte, was wir in unserer Klinik therapeutisch nutzen.

Das Bewusstsein, einen Teil zur Bewältigung von globalen Herausforderungen beizutragen zu können, hat das Potenzial, Ohnmachtsgefühle zu reduzieren und die Selbstwirksamkeit zu verstärken, was wiederum die psychische Gesundheit unterstützt. Ein achtsamer Umgang mit unserer natürlichen Umgebung heisst für die Privatklinik Wyss AG auch, mit gutem Beispiel voranzugehen und sich der ökologischen Nachhaltigkeit zu verpflichten.

PD Dr. med. Christian Imboden EMBA Ärztlicher Direktor, Vorsitzender der Klinikleitung

NACHHALTIGKEIT GEWINNBRINGEND UMGESETZT – AUCH IM PFLEGEDIENST

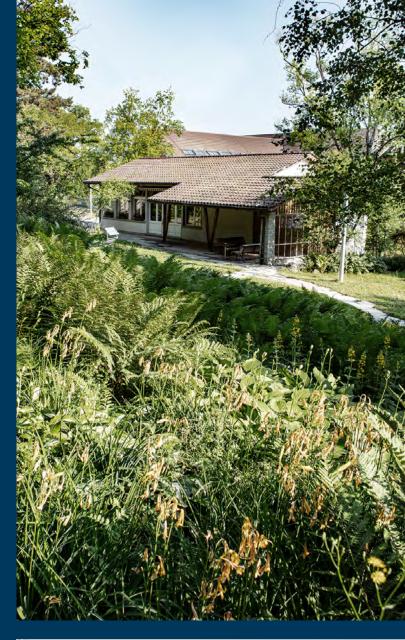


Die Nachhaltigkeit im Pflegedienst beinhaltet effiziente Ressourcennutzung, umweltbewusste Praktiken und soziale Verantwortung. Im Kontext des notorischen Fachkräftemangels stellen wir soziale Aspekte, Kreativität im Management und Individualitätsansprüche des Mitarbeitenden in den Vordergrund. Dies umfasst eine ganzheitliche, auf Langfristigkeit ausgerichtete Pflegekultur, ressourcenschonende Arbeitsmodelle wie auch nachhaltiges Handeln.

Im Jahr 2023 konnte die Strategie des Pflegedienstes mit der Fokussierung auf die Gleichsetzung von Management, Bildung und Fachentwicklung geschärft werden. Damit schafft der Pflegedienst Möglichkeiten der rollenspezifischen Entwicklung als auch eine gemeinsame Wertehaltung.

Dies zeigt sich beispielsweise in der hohen Ausbildungsqualität. Zum dritten Mal in Folge wurde die Privatklinik Wyss von den Studierenden als bester Praktikumsort für HF Studierende Fokus P im Kanton Bern beurteilt.

Andrea Hessing, MAS HSM Pflegedirektorin, Mitglied der Klinikleitung







BEWUSSTSEIN FÜR Begrenzte Ressourcen

DER SCHONUNGS-VOLLE UMGANG MIT RESSOURCEN GEWINNT LAUFEND AN WICHTIGKEIT



Der Erhalt und die Pflege unserer ökologischen und ökonomischen Strukturen stehen im Zentrum unseres Handelns.

Die Verwendung standortgerechter einheimischer Wildpflanzen und verbesserter Substrate findet in der Sommerfloristik Platz. Dadurch kann der Wasserverbrauch stark reduziert werden. Für die weiterhin notwendige Bewässerung planen wir die Nutzung von Regenwasser.

Für eine nachhaltige Nutzung der Energien beschaffen wir Fahrzeuge und Maschinen mit elektrischem Antrieb.

Der strategische Weitblick bei Investitionen sowie bei der finanziellen Steuerung der Klinik trägt der Nachhaltigkeit im gesamtunternehmerischen Denken Rechnung.





LANGFRISITGE Wirkung



NACHHALTIGES HANDELN

Unser Lebensraum und unsere Ressourcen sind begrenzt. Unser Verhalten führt dazu, dass diese Begrenztheit immer spürbarer wird. Nur nachhaltiges Handeln hilft hier weiter: ökologischer, ökonomischer, sozialer oder, anders ausgedrückt, erneuerbar, sparsam, besser verteilt.

Holzschnitzel aus der Umgebung statt 100 000 Liter Heizöl aus der Ferne. Steigerung des erneuerbaren Anteils der Energie von 57 auf 83 %. Entsprechende Reduktion der Treibhausgase. Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs um 4 % (dies entspricht dem Jahresenergieverbrauch von vier Haushaltungen) durch Optimierung der technischen Einrichtungen. 20 Jahre Pflege unseres Parks als Naturpark der Wirtschaft, was Mensch, Tier und Pflanzen zugutekommt.

So war die Privatklink Wyss 2023 erneuerbarer, sparsamer und zum Vorteil von Mensch und Umwelt unterwegs. Und wir bewegen uns weiter. Eine Studie zeigt uns auf, wo wir uns noch verbessern können, und bereits in diesem Jahr werden wir die Energie der Sonne nutzen.

Friedrich Boss Umweltschutzbeauftragter



DIE KRAFT DER NATUR



NACHHALTIGE THERAPIEERFOLGE DURCH EINBEZUG DER NATUR

Die Forschung bestätigt, was wir intuitiv längst wissen: Die Natur hilft uns dabei, gesund zu werden und gesund zu bleiben. Dabei sind es zum einen die Natur selbst, die wirkt, der Sauerstoff und die Terpene, die die Bäume abgeben, der beruhigende Anblick einer Naturlandschaft, zum anderen aber auch die Begleitumstände, wenn wir uns in der Natur aufhalten: Oft bewegen wir uns dazu, wir atmen durch und atmen ruhiger, die Pulsfrequenz verringert sich, der Spiegel des Cortisols, eines Stresshormons, nimmt ab. Wir haben das Glück, dass die Privatklinik Wyss von einer wunderschönen Parklandschaft, von Wiesen, Wald und Feldern umgeben ist. Die Natur fasziniert, sie bindet unsere Aufmerksamkeit mühelos, was uns Entspannung und Erquickung bringt. Unser Geist wird frei, die natürliche Umgebung regt an und erlaubt eine Pause von belastenden Themen. Diese Effekte nutzen wir an der Privatklinik Wyss für die Therapie ganz gezielt. Wir halten die Patient*innen an, sich so oft als möglich draussen zu bewegen, und verlegen die Therapien nach Möglichkeit in die Natur: Sie gehen walken, machen draussen Sport und Spiele, trainieren die Achtsamkeit im Park, probieren Bogenschiessen, erleben tiergestützte Therapien mit Alpakas, Ziegen und anderen Tieren und lassen sich auf Waldbaden ein. Auch psychotherapeutische Gespräche können sitzend oder gehend draussen stattfinden.

Mehr Zeit in der Natur zu verbringen, trägt Früchte: Patient*innen bestätigen uns, dass sie sich frischer und freier fühlen, dass sie durch den Kontakt mit Tieren positive Beziehungserfahrungen machen können, dass sie ihren Körper besser spüren, dass sie mehr Kondition entwickeln und durch die Aufenthalte in der Natur unangenehme Gefühle besser regulieren und sich erholen können. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Natur für jeden und jede jederzeit erreichbar ist. So können positive Erfahrungen während der Zeit in der Klinik gut in die Lebensrealität nach Austritt mitgenommen werden. Die Verbindung mit der Natur führt zu nachhaltigen Therapieerfolgen und verbessert die Gesundheit.

lic. phil Claudine Kroužel, EMBA Chefpsychologin und Leiterin klinisch-psychologischer Dienst, Mitglied der erweiterten Klinikleitung



IN NEUER FRISCHE



Voller Freude durften wir im Jahr 2023 verkünden, dass das Team der ambulanten Dienste wieder vollständig ist:

Abbildung hintere Reihe v.l.:

- MSc Frauke Erzigkeit, Fachpsychologin
- Dr. med. Thierry de Meuron, EMBA, Chefarzt, Ambulante Dienste, Mitglied der erweiterten Klinikleitung
- Dr. med. Gabriela Schneiter, Assistenzärztin
- MSc Janina Läderach, Psychologin

Abbildung vordere Reihe v.l.:

- Dr. med. En-Young Wagner, Stv. Oberärztin
- MSc Nadine Aeschbacher, Fachpsychologin
- MSc Stephanie Oberneder, Fachpsychologin
- MSc Svenja Herzig, Psychologin
- lic. phil. Elena Rima Vidal, Leitende Psychologin und Leiterin Ambulante Dienste Bern

Dr. med. Thierry de Meuron, EMBA Chefarzt Ambulante Dienste, Mitglied der erweiterten Klinikleitung



STATISTIK PATIENT*INNEN

ANZAHL BEHANDELTER PERSONEN

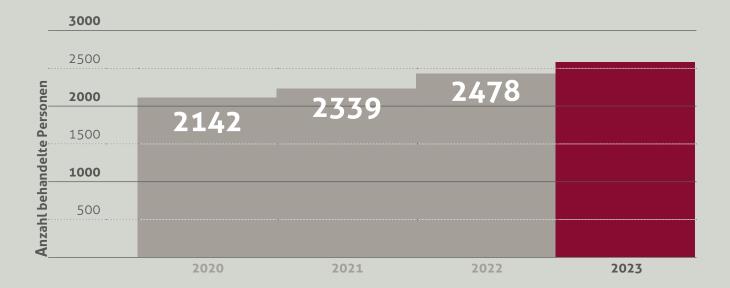
Im Jahr 2023 hat die Privatklinik Wyss gesamthaft 2569 Patient*innen behandelt.

Stationär 1223 Patient*innen

Tagesklinik 217 Patient*innen

Ambulant 1129 Patient*innen

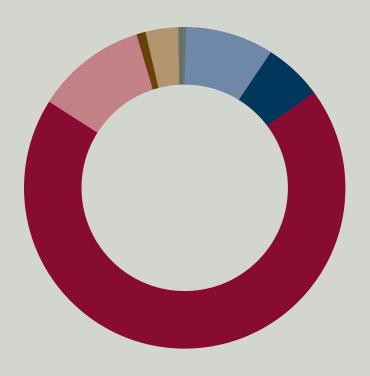
Die Anzahl behandelter Personen umfasst alle im Jahr 2023 abgeschlossenen Fälle.





HAUPTDIAGNOSEN DER STATIONÄR BEHANDELTEN PERSONEN

Die häufigste Diagnose stellt mit 69,0 % die Gruppe der affektiven Störungen (ICD-10: F3) dar.

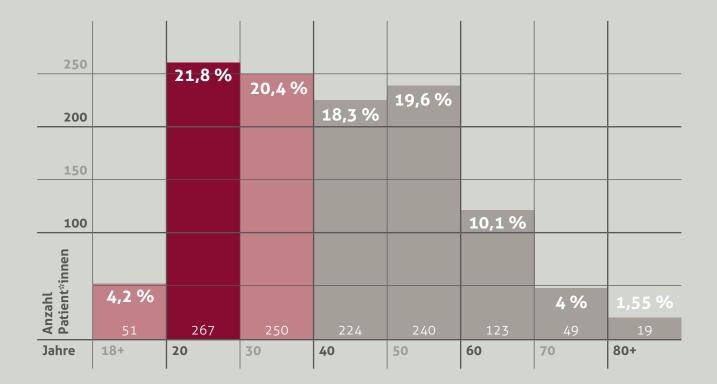


69%
AFFEKTIVE STÖRUNGEN
(z.B. Depressionen, Manien)

Diagnose nach ICD-10 2023

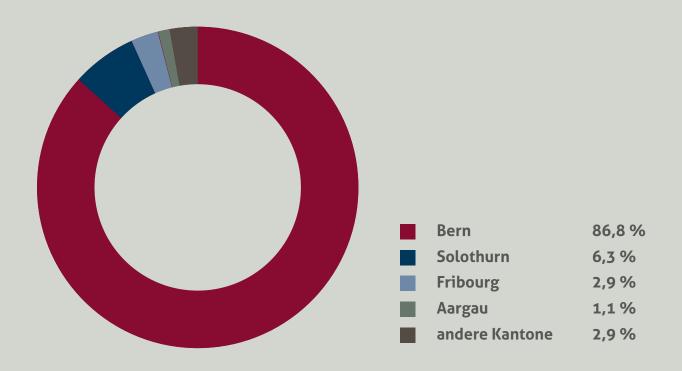
F1	Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z.B. Alkohol, Drogen)	9,0 %
F2	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	6,1 %
F3	Affektive Störungen (z.B. Depressionen, Manien)	69,0 %
F4	Neurotische Störungen, Belastungs- und somatoforme Störungen (z.B. Angststörungen)	11,6 %
F5	Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen und Faktoren (z.B. Essstörungen)	0,4 %
F6	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	3,4 %
andere	(F0) Organische Störungen, (F7) Intelligenzminderung, (F8) Entwicklungsstörungen, (F9) Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	0,5 %

ALTERSVERTEILUNG



46 %

UNSERE PATIENT*INNEN SIND ZWISCHEN 18 UND 39 JAHRE ALT







BEHANDLUNGSERGEBNISSE

Die Behandlungsergebnisse werden mit den folgenden Instrumenten erhoben:

BSCL (Brief Symptom Check List)

Störungsübergreifendes Screening-Instrument, das die Selbstbeurteilung der Patient*innen abbildet. Die mittlere Belastung wird in einer zusammenfassenden Skala (GSI) dargestellt.

Fälle	Eintrittswert	Austrittswert
1070 (Eintrittsmessungen)	1,4	
919 (Austrittsmessungen)		0,9

HoNOS (Health of Nation Outcome Scales)

Standardisierter Fragebogen nach ANQ-Vorgaben zur Messung der Fallintensität aus der Sicht des fallführenden Therapeuten oder der fallführenden Therapeutin.

Fälle	Eintrittswert	Austrittswert
1274 (Eintrittsmessungen)	23,9	
1252 (Austrittsmessungen)		15,0

BEI ALLEN MESSERGEBNISSEN ZEIGT SICH WÄHREND DES STATIONÄREN KLINIKAUFENTHALTS IN DER PRIVATKLINIK WYSS EINE KLARE VERBESSERUNG.



Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die Messdaten können über die Internetseite des ANQ abgerufen werden: www.anq.ch/de/fachbereiche/psychiatrie/

MSc Larissa Stuber Psychologin

QUALITÄTSMANAGEMENT



PATIENT*INNENZUFRIEDENHEIT

Die stationäre Patient*innenzufriedenheit wird kontinuierlich mittels Münsterlinger Patient*innenfragebogens (MüPf) erhoben, welcher im stationären Bereich 31 Fragen umfasst. Die Rücklaufquote im Jahr 2023 lag bei 72 % (n=917) und konnte somit im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht werden.

93%
WEITEREMPFEHLUNGSRATE

MÜPF STATIONÄR

94%

RESPEKTVOLLER UMGANG MÜPF STATIONÄR

Das Jahr 2023 war ein Benchmark-Jahr. Die Rohdaten wurden im Januar 2024 versendet und werden durch ein unabhängiges Institut ausgewertet. Die Ergebnisse werden im Juni 2024 in der Benchmark-Gruppe diskutiert werden. Der Best-Practice-Austausch ermöglicht einen Beitrag zum dauerhaften Lernen und zu einer fortlaufenden Verbesserung.

FORSCHUNGSPROJEKT PREPGX

Die PrePGx-Studie hat nun bereits eine Laufzeit von mehr als drei Jahren und ist seit einem halben Jahr erfolgreich multizentrisch an vier Standorten aktiv. Neben den bereits etablierten Zentren PD Solothurn (PD So) und Privatklinik Wyss (PK Wyss) konnte die Studie im August 2023 auch an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) und im September 2023 an der Luzerner Psychiatrie (Lups) eingeführt werden. Im Jahr 2023 konnte die Privatklinik Wyss insgesamt zwölf Patient*innen rekrutieren, was 40 % der Gesamtanzahl ausmacht.



Weitere Informationen finden Sie unter

www.privatklinik-wyss.ch/ueber-uns/qualitaetsmanagement/prepgx-studie

Fortsetzung auf nächster Seite



SQS-REZERTIFIZIERUNG

Im Jahr 2023 hat die erste erfolgreiche Rezertifizierung stattgefunden. SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme) hat im Auditbericht die hohe Konzentration auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Kund*innen sowie das Interesse an Verbesserungen und Entwicklung in allen Bereichen hervorgehoben. Zudem wurde die zentrale Berufsbildung als Vorbildprojekt im Kanton Bern und die Zertifizierung der Stiftung Natur & Wirtschaft als innovativ und nachhaltig gelobt. Die neue HR-Strategie und der grosse Stellenwert des HR-Managements wurden positiv gerühmt. Der klinikweite bestehende, interprofessionelle Teamgeist wird mehrfach genannt und widerspiegelt die Unternehmenskultur. Das integrierte Umweltmanagement mit sehr hohem Commitment und Bewusstsein sowie die angedachte Weiterentwicklung im Ressourcenmanagement wurden sehr positiv bewertet.



QUALITÄTSLABEL/ZERTIFIZIERUNGEN

Audit/Bewertung	Zeitraum
Rezertifizierung integriertes Managementsystem nach ISO 9001:2015 (Qualität) und ISO 14001:2015 (Umwelt)	2023
Rezertifizierung durch die Stiftung Natur & Wirtschaft	2023
Goût Mieux	2021
Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung H+	2021
Zertifizierung REKOLE (Richtlinien für das betriebliche Rechnungswesen im Spital)	2020

Dr. phil. nat. Sarah Mans, EMBA Leiterin Qualitätsmanagement und Unternehmensentwicklung



QUALITÄTSNACHWEISE





Zertifikate für Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015 und Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015



Natur & Wirtschaft



REKOLE



Goût Mieux



EKAS-Richtlinien für Arbeitssicherheit



SIWF

«Beste Fachkliniken der Schweiz 2023», 8. Platz im Bereich Psychiatrie

PME/Handelszeitung Nr. 48/2022



STRATEGISCHES HRM



BASIS FÜR DIE NACHHALTIGKEIT IM PERSONALWESEN

Das Jahr 2023 war für das Team des Human Resource Management (HRM) auch ein strategisches Planungsjahr. Im Dezember 2023 wurde die HRM-Strategie 2024/2025 von der Klinikleitung und dem Verwaltungsrat verabschiedet. Für uns als Personalabteilung bedeutet dies, dass wir mit dem vorliegenden Plan die Klinik strategisch, systematisch und somit nachhaltig unterstützen können. Dies ist keineswegs selbstverständlich. Wir sind in der glücklichen Lage, Ressourcen und das Vertrauen der Klinikleitung zu haben, um uns mit weiterreichenden Themen und nicht nur der Administration befassen zu dürfen. Dieses Vertrauen und unser strategisches Engagement legen den Grundstein für die Nachhaltigkeit im Personalumfeld.

Dr. rer. pol. Christian Kaiser Leiter Human Resource Management, Mitglied der erweiterten Klinikleitung

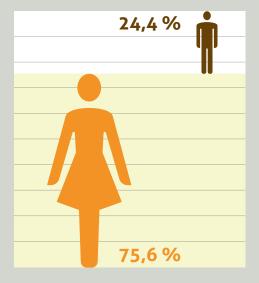


STATISTIK MITARBEITENDE

Die Privatklinik Wyss beschäftigte im Jahr 2023 insgesamt 335 Mitarbeitende.

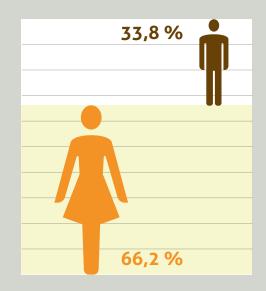
FRAU/MANN

75,6 % der Mitarbeitenden sind weiblich.



FRAUEN IN KADERPOSITIONEN

66,2 % der Kadermitarbeitenden sind weiblich.



NATIONALITÄTEN

In der Privatklinik Wyss AG arbeiten Mitarbeitende aus 21 Nationen:

Der grösste Anteil mit 85,5 % besitzt die CH-Staatsangehörigkeit

Der zweitgrösste Anteil mit 7,2 % besitzt die D-Staatsangehörigkeit



TEILZEIT/VOLLZEIT (AB 80 %)

In der Privatklinik Wyss AG arbeiten 56,5 % der Mitarbeitenden mit einem Beschäftigungsgrad ≥80 %.

ALTERSVERTEILUNG

10,9 % sind jünger als 25 Jahre.

40,6 % sind zwischen 25 und 44 Jahre alt.

48,5 % sind 45-jährig oder älter.

Daten exkl. Mitarbeitender mit Arbeitspensum <20 % (Aushilfen/Poolmitarbeitende etc.)

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Privatklinik Wyss engagiert sich aktiv in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Unsere Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereiche	Personen
Postgraduierte Weiterbildung für Assistenzärzt*innen	19
Praktikum für Studierende der Humanmedizin	4
Postgraduierte Weiterbildung für Psycholog*innen	8
Praktikum für Psycholog*innen (6 Monate)	3
Praktikum für angehende Kunsttherapeut*innen	1
Praktikum für angehende Pflegefachpersonen: auf Stufe Fachhochschuleauf Stufe Höhere Fachschuleauf Stufe Höhere Fachschule im Modell Betriebsanstellung	15
Kurzpraktikum Pflege	6
Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Gesundheit EFZ	7
Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Hauswirtschaft EFZ	1
Ausbildung zur Köchin / zum Koch EFZ	1
Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ	1
Total	66



ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT



Abbildung vordere Reihe v.l.:

- Dr. phil. nat. Markus Wyss, Mitglied
- Magnus Oetiker, Präsident

Abb. hintere Reihe v.l.:

- Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Mitglied
- Annamaria Müller, Mitglied
- Prof. Dr. Alexander Schmid, Mitglied
- Nicole Emmenegger, lic. iur. Rechtsanwältin, VR-Sekretariat

KLINIKLETIUNG



PD Dr. med. Christian Imboden, EMBA Ärztlicher Direktor und Vorsitzender der Klinikleitung



Andrea Hessing, MAS HSM Pflegedirektorin



Nadine Angele eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin Direktorin Finanzen, ICT & Services

ERWEITERTE KLINIKLEITUNG



Dr. med. univ. Manfred Führer Chefarzt stationäre Bereiche, Stv. ärztlicher Direktor, Mitglied



Dr. med. Thierry de Meuron, EMBA Chefarzt Ambulante Dienste, Mitglied



lic. phil. Claudine Kroužel, EMBA Chefpsychologin, Leiterin klinischpsychologischer Dienst, Mitglied



Simon Müller Leiter Immobilien & Hospitality Management, ab 1.1.2023 Stv. Direktor Finanzen, ICT & Services



Christoph Duwan, EMBA Stv. Pflegedirektor / Abteilungsleiter Pflege Lärchen Haus, Mitglied



Markus Gretler Leiter ICT, ab 1.1.2023 Mitglied (vorher Beirat)



Dr. rer. pol. Christian Kaiser Leiter Human Resource Management, ab 1.1.2023 Mitglied (vorher Beirat)



Dr. phil. nat. Sarah Mans, EMBA Leiterin Qualitäts- und Projektmanagement, ab 1.2.2023 Leiterin Qualitätsmanagement & Organisationsentwicklung, Beirat



Corinne Gerber Leiterin Marketing & Kommunikation, Beirat



David Herzig Leiter Projektmanagement, ab 1.2.2023 Beirat

ADRESSEN

Privatklinik Wyss AG

Psychiatrie und Psychotherapie

- stationär
- tagesklinisch
- ambulant

Fellenbergstrasse 34

3053 Münchenbuchsee

Tel. +41 (0)31 868 33 33

Fax +41 (0)31 868 34 00 info@privatklinik-wyss.ch

www.privatklinik-wyss.ch

AMBULANTE DIENSTE BERN

Schläflistrasse 17 3013 Bern

Für Korrespondenz verwenden Sie bitte folgende Adresse: Privatklinik Wyss AG Sekretariat Ambulante Dienste Fellenbergstrasse 34 3053 Münchenbuchsee Tel. +41 (0)31 868 37 60 Fax +41 (0)31 868 37 61

sekretariatambibern@pkwyss.ch

AMBULANTE DIENSTE BIEL

Dählenweg 6 2503 Biel

Für Korrespondenz verwenden Sie bitte folgende Adresse:
Privatklinik Wyss AG
Sekretariat Ambulante Dienste
Fellenbergstrasse 34
3053 Münchenbuchsee
Tel. +41 (0)31 868 37 90
Fax +41 (0)31 868 37 98
sekretariatambibiel@pkwyss.ch

